

PRESSEMELDUNG KLINIKUM GARMISCH-PARTENKIRCHEN

Bestnoten für neue Praxisanleiter

Garmisch-Partenkirchen, 14. Januar 2020. 16 erfahrene Gesundheits- und Kinder-/Krankenpfleger stellten sich der Herausforderung, berufsbegleitend eine Weiterbildung zum Praxisanleiter zu absolvieren und wurden dafür mit Bestnoten belohnt.

7 Monate lang erlernten die 15 Mitarbeiter des Klinikums Garmisch-Partenkirchen und eine Pflegekraft des Deutschen Zentrums für Kinder- und Jugendrheumatologie sich in die Rolle eines Praxisanleiters einzufinden. Wichtige Inhalte waren dabei z. Bsp. Grundlagen zum Thema „Lernen“, Anleitungsprozesse planen und durchführen und die Handlungskompetenz der Schüler in der Pflegepraxis gezielt fördern.

Damit sind sie nun geprüfte Praxisanleiter, um Kranken- und Kinderkrankenpflegeschüler während der Ausbildung in ihren Praxiseinsätzen in der Klinik anzuleiten. Dass mit dieser Funktion eine wichtige Schlüsselrolle in einem Krankenhaus einhergeht, betont Frank Niederbühl, Kaufmännischer Direktor des Klinikums Garmisch-Partenkirchen, in seinen Begrüßungsworten: „Sie sind ein wichtiges Bindeglied zwischen der Schule und dem Ausbildungsbetrieb. Zudem tragen Sie wesentlich dazu bei, das Berufsbild für heranwachsende Pflegekräfte attraktiv zu gestalten und somit auch dem Pflegekräftemangel entgegenzuwirken.“

Große Freude herrscht nicht nur darüber, dass alle Teilnehmer die Prüfungen erfolgreich absolvierten, sondern auch großer Stolz über die guten Noten zwischen 1,0 und 2,0.

„Traditionell gehören die Garmisch-Partenkirchener zu den Besten“ scherzte Thomas Abold, der die Zeugnisse an die Teilnehmer überreichte und sich freute, dass die Ausbildung in der Pflegepraxis eine so hoch qualifizierte Verstärkung erfährt.

Der diesjährige Kurs läutet neue Zeiten in der Pflegeausbildung mit ein. Ab 2020 werden alle Pflegeberufe in einer gemeinsamen, sogenannten generalistischen Ausbildung zusammengefasst. Damit werden den Pflegefachfrauen und –männern Kompetenzen in der Erwachsenen-, Alten- und Kinderpflege vermittelt, um das Berufsbild in Zukunft breiter aufzustellen. Die diesjährigen Praxisanleiter haben diesen neuen Aspekt der Ausbildung bereits in ihrer Ausbildung integriert.

Zum Abschluss der Weiterbildung fanden sie sich zu einer Zeugnisverleihung im Klinikum Garmisch-Partenkirchen ein, welche eine Überraschung bereithielt, in die alle Gäste aktiv mit einbezogen wurden. Die Praxisanleiter stellten ihre Kreativität unter Beweis, indem sie ihr frisch erlerntes Wissen aus der Pädagogik und Pflege gleich den Gratulanten präsentierten. Mit dem Spiel „Eins, zwei oder drei?“ testeten sie das Wissen der Geschäftsführung und Pflegedirektion sowie weiterer geladener Gäste und sorgten für viel Spaß und einen gelungenen Abschluss.



Von links unten:

1. Reihe: Referentin Ljiljana Mikas, Kathrin Leutgeb, Katrin Jülich
 2. Reihe: Monika Lehocká, Markus Fellendorf, Angelika Berndaner, Sylvia Däuschl
 3. Reihe: Petra Ammer, Stefanie Lipf, Thomas Wagner, Nicola Stacheder, Lia Heimann
 4. Reihe: Stellvertretender Geschäftsführer Frank Niederbühl, Stellvertretende Pflegedirektorin Rheumakinderklinik Heidi Rummel, Franziska Veit, Melanie Tausch
 5. Reihe: Pflegedirektorin Gisela Gehring, Jelena Wörner, Julia Döth, Anja Geist
- Letzte Reihe von links: Leitung Fa. perspektive Thomas Simon, Stellvertretender Pflegedirektor Andreas Schober, Leitung der Weiterbildung Praxisanleiter Thomas Abold, Stellvertretende Pflegedirektorin Monika Schilling